



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bruneck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

zahlen. Sehenswürdig sind der Fürstl. Palast/Marskall / Rüst-Kammer/ Rath-Haus/ und andere herrliche Paläste. An. 1587. Hat der Englische Schweiß allhier viel Menschen aufgetrieben. An. 1585. erlitt die Stadt grossen Hunger. An. 1489. hat die Pest 33000. Menschen hingerasset. Man machet allhier schöne Sachen / sonderlich allerley Rüstungen/ Teppich und dergleichen/ so weit verfährt werden.

Brumat.

Brumat oder Brumpt ist ein Flecken in die Graffschafft Lichtenberg gehörig/ und 2. Meilen von Strassburg/ gegen dem Gebürg zu/ gelegen. Rühret vom Stifft Mainz zu leben. Es sollen viel Mönchen da gefunden werden. An. 1389. ist dieser Ort durch den Grafen von Leiningen meist in die Aschen geleet worden.

Bruneck.

Brunek ligt neben Mellingen in der Schweiß auf einem Grad eines hohen Berges/ den Sägeffern vor diesem/ und vielleicht noch / gehörig/ so meistens zu Mellingen vor diesem gewohnet haben.

Brunn.

Brunn oder Born ist zweyerley/nemlich das Obere und Niedere / Oberbrunn/ so nechst bey Niederbronn oder Niederborn und nicht weit von Richshofen liget/ ist ein Marktfleck/ so vor diesem den Herren von Lichtenberg und Ochsenstein zugestanden; aber nachmals den Grafen von Leiningen

We.